

Tätigkeitsbericht Verein Jugendlohn 2015

Vorwort

An 76 Elternabenden haben Väter und Mütter sich mit dem Modell Jugendlohn[®] auseinandergesetzt und in unterschiedlichsten Medien wurde über das Modell berichtet. An einem Austauschtreffen der Vereinsmitglieder sowie der Referent/innen wurden Erfahrungen aus den Elternveranstaltungen intensiv diskutiert. Die Resonanz der Öffentlichkeit deutet darauf hin, dass der Umgang mit Geld und Konsum im Erziehungsalltag eine wichtige Rolle spielt. Die Evaluationsstudie aus dem Jahr 2014 hat gezeigt, dass das Modell Jugendlohn[®] eine sinnvolle Herangehensweise ist, um den Herausforderungen im Umgang mit Konsumwünschen zu begegnen. Der Verein Jugendlohn hat sich daher im Jahr 2015 weiter dafür eingesetzt, dass noch mehr Eltern vom Modell Jugendlohn[®] erfahren und von den aufbereiteten Fachinformationen profitieren können.

Vereinsaktivitäten

Sensibilisierung der Eltern

Der Verein verfolgt das Ziel, das Modell Jugendlohn[®] möglichst vielen Eltern näher zu bringen. Im Rahmen von Elternveranstaltungen, zum Thema Umgang mit Geld und Konsum sowie Schuldenprävention werden Eltern über das Modell Jugendlohn[®] informiert und befähigt dieses in der eigenen Familie umzusetzen.

Im Kalenderjahr 2015 durchgeführte Veranstaltungen:

| | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Pro Juventute (Stiftung und Vereine) | 43 Elternveranstaltungen |
| Urs Abt (zusätzlich privat) | 5 Elternveranstaltungen |
| Schuldenberatung Aargau - Solothurn | 19 Elternveranstaltungen |
| Schuldenprävention Zürich | 9 Elternveranstaltungen |
| Total | 76 Elternveranstaltungen |

Aus- und Weiterbildung der Referent/innen

Am 20. Januar 2015 haben 9 Personen am Ausbildungszyklus 2015 zu Jugendlohn Referierenden teilgenommen. Vier der ausgebildeten Referent/innen sind nun für Pro Juventute tätig und zwei für die Schuldenprävention Stadt Zürich. Die Kantone Aargau und Solothurn werden durch Andrea Fuchs, Schuldenberatung AG-SO abgedeckt. Die Schulung wurde von Andrea Fuchs, die mit Urs Abt auch schon die ganze Website erstellte und seit 2009 mit Jugendlohn[®] bestens vertraut ist, und Urs Abt durchgeführt. Expertise und bestehendes Wissen weiterzugeben ist eines der Hauptziele der Ausbildung. Nach erfolgter Schulung haben alle Referent/innen an ein bis zwei Referaten von Urs Abt und Andrea Fuchs hospitiert und sind seit dem Sommer erfolgreich im Einsatz. Im November wurde ein erstes Austauschtreffen organisiert, um Erfahrungen zu teilen und „Best Practices“ auszutauschen.

Entwicklung und Sicherung der Qualität

Neben der Sicherung der Qualität der Elternveranstaltungen durch die jeweiligen Institutionen, soll auch die Qualität der Informationsvermittlung in Bezug auf das Modell Jugendlohn[®] gemeinsam im Verein koordiniert werden. Dazu werden alle im Einsatz stehenden Referent/innen zertifiziert und in ca. 3 Jahren rezertifiziert. An den Austauschtreffen, welche jährlich stattfinden, werden Erfahrungen geteilt, Wissen weitergegeben und gegebenenfalls Massnahmen zur Qualitätsverbesserung ergriffen. Im vergangenen Jahr wurde auch ein Austauschtreffen organisiert und die Zertifizierungen vorangetrieben.

Resonanz

Steigendes Interesse am Modell Jugendlohn[®]

Die Besucherfrequenz und Anzahl Downloads auf der Vereinswebsite sind äusserst erfreulich. Ein Zeichen dafür, dass bei Familien aber auch bei Fachpersonen das Interesse steigend ist. Die Website jugendlohn.ch wurde 2015 rund 24'000 mal besucht, von insgesamt 17'500 Nutzer/innen. Bei 72% der Nutzer/innen handelt es sich somit um neue Besucher/innen. Dies deutet darauf hin, dass sich die Elternveranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit auszahlen. Des Weiteren kann festgestellt werden, dass viele Nutzer/innen der Webinformationen aus geografischen Regionen stammen, in denen vorgängig Elternveranstaltungen stattgefunden haben. 2946 Personen haben die Arbeitsblätter heruntergeladen, davon 2575 Eltern:

2015 wurden folgende Anzahl Downloads gezählt:

| | |
|-----------------------------|-------------|
| Mutter/Vater | 2575 |
| Andere Erziehende/Verwandte | 43 |
| Kinder/Jugendliche | 162 |
| Fachpersonen | 89 |
| Lehrpersonen | 61 |
| Andere | 34 |
| Total | 2946 |

Medienecho

Das Echo zu Jugendlohn war seit der Pressemitteilung zur Lancierung der neuen Website und zum neuen Verein Jugendlohn im November 2014 gross und hielt auch im Jahr 2015 an. Besonders erwähnenswert sind die Berichterstattung durch das Wirtschaftsmagazin ECO von SRF1 im Februar, die Tagesanzeiger-Beilage „Unsere Jugend“ vom 29. August, und der NZZ- Beilage vom 22. November. Für die Schweizerische Vereinigung der Elternorganisationen SVEO wurde zudem ein neues Themenblatt verfasst. Nicht zu unterschätzen sind auch die zahlreichen Berichterstattungen in kleinen regionalen Zeitungen über die Elternveranstaltungen.

Schlusswort

Das zweite Jahr liegt nun hinter dem noch jungen Verein Jugendlohn. Dass das Modell Jugendlohn[®] an insgesamt 76 Elternveranstaltungen vorgestellt werden konnte, ist eine sehr erfreuliche Bilanz. Dennoch steht viel Aufbauarbeit an. Noch nicht alle geografischen Regionen der Schweiz sind gleich gut informiert über das Modell Jugendlohn[®]. Pro Juventute hat sich daher zum Ziel gesetzt, in Zusammenarbeit mit den Pro Juventute Vereinen das Engagement auszuweiten, so dass noch mehr

Eltern über das Thema Umgang mit Geld und Konsum sensibilisiert werden. Ein weiterer erfreulicher Schritt in diese Richtung ist auch, dass sich neue Mitgliedschaften von Fachinstitutionen abzeichnen. Zudem sollen bestimmte Zielgruppen adressatengerechtere Informationen erhalten. Ein entsprechendes Projekt, bei welchem Eltern aus dem Umfeld der Schuldenberatungsstellen an spezifischen Schulungen teilnehmen können, wird geprüft.

Anhang

Der Verein und seine Mitglieder

Der Verein Jugendlohn setzt sich aus Aktiv- und Passivmitgliedern zusammen.

Aktiv Mitglieder

Urs Abt, Entwickler Jugendlohn®
Elternbildung CH
Müller-Möhl Foundation
Schuldenberatung Aargau – Solothurn
Schuldenprävention der Stadt Zürich
Stiftung Pro Juventute

Passivmitglieder

Caritas Schweiz
Plusminus, Budget- und Schuldenberatung Basel

Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
Andra Fuchs (Präsidium), Schuldenberatung Aargau - Solothurn
Urs Abt (Vizepräsident), Entwickler Jugendlohn®
Daniel Jenal (bis 31.1.2015), Urs Kiener (ab 1.2.2015) Stiftung Pro Juventute
Ladina George, Müller-Möhl Foundation

Impressum

Andrea Fuchs, Präsidentin Verein Jugendlohn / Schuldenberatung AG-SO und Marianne Heller, Stiftung Pro Juventute

Juni 2016

Erfolgsrechnung 2015

| | Einnahmen | Ausgaben |
|------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Spenden/Projektbeiträge | 2'000.00 | |
| Vereinsbeiträge | 200.00 | |
| Div. Erträge | 1'700.15 | |
| Honorare | | 2'634.40 |
| Allg. Unkosten | | 297.85 |
| Rückstellungen | | 1'000.00 |
| | 3'900.15 | 3'932.25 |
| Ertrag wird auf Rechn. vorgetragen | | -32.10 |
| Total | 3'900.15 | 3'900.15 |

Schlussbilanz 31.12. 2015

| | Einnahmen | Ausgaben |
|-------------------------|-----------|----------|
| Postkonto | 2'672.60 | |
| Debitoren | 1'400.00 | |
| Kreditoren | | 1'304.50 |
| Reserven/Rückstellungen | | 1'000.00 |
| Eigenkapital | | 1'768.10 |
| | 4'072.60 | 4'072.60 |

Eröffnungsbilanz 1.1.2015

| | Einnahmen | Ausgaben |
|-------------------------|-----------|----------|
| Postkonto | | 1'100.00 |
| Debitoren | | 700.20 |
| Kreditoren | | 0.00 |
| Reserven/Rückstellungen | | 0.00 |
| Eigenkapital | 1'800.20 | |
| | 1'800.20 | 1'800.20 |

BUDGET 2016

| | Einnahmen | Ausgaben |
|--|------------------|------------------|
| Eröffnung Vortrag aus 2015 | -32.10 | |
| Pro Juventute Schweiz | 2'800.00 | |
| Schuldenprävention Zürich | 200.00 | |
| Schuldenberatung AG-SO | 200.00 | |
| Elternbildung CH | 100.00 | |
| Müller-Möhl Foundation | 100.00 | |
| Urs Abt | 100.00 | |
| Plusminus Basel Eintrittsgebühr | 1'500.00 | |
| Gönner (Caritas Schweiz) | 100.00 | |
| Zins/Abschluss | 1.00 | |
| Webmaster | | 400.00 |
| Domain Jugendlohn | | 12.95 |
| Domain AT, DE, COM | | 88.90 |
| Domain Salairejeunesse, salarioperigiovani | | 25.90 |
| Pauschale Präsidium | | 1'500.00 |
| Kosten Zertifizierungen | | 2'400.00 |
| Spende Urs Abt Zertifizierungen | 2'300.00 | |
| Schulung Caritas Zürich | 600.00 | |
| Schulung Caritas Zürich Referentin | | 500.00 |
| Austauschtreffen Referierende | | 2'000.00 |
| Projekte 2016 (Erklärvideo, Umfrage) | | 5'000.00 |
| Projekte 2016 Spenden | 4'000.00 | |
| Projekte 2016 Entnahme aus Rückst. | 1'000.00 | |
| Diverses | | 500.00 |
| Total | 12'968.90 | 12'427.75 |
| Ertragsüberschuss | -541.15 | |